



# VERBANDSZEITUNG DER DEUTSCHEN UHRMACHER

59. JAHRGANG / BERLIN NW 7, 31. AUGUST 1934 / NUMMER 36

## Funkschau 1934

Von H. Reichenbach-Hoffmann

Die diesjährige Berliner Funkschau zeigt nicht mehr die sprunghafte Entwicklung der Funkgeräte von ehemals. Die Neuschöpfungen erstrecken sich vornehmlich auf Vervollkommnung der Apparate sowie auf Leistungs- und Qualitätssteigerung. Es ist zur Erreichung dieses Zieles viel Kleinarbeit, Erfahrung und Können von den Herstellern aufgewandt worden, und die Ergebnisse dieser Arbeiten ergeben Verbesserungen, die dem Käuferpublikum zugute kommen. Erreicht konnten diese Verbesserungen in erster Linie werden durch die Vervollkommnung der Lampen oder Röhren.

So haben Telefunken (Berlin), D. S. Loewe (Berlin-Stegl.) und die Deutsche Philips G. m. b. H. neue hochwertige Röhren herausgebracht. Diese Röhren sind Mehrfach-Gitterröhren und kommen heraus unter der Bezeichnung als Fading-Mischhexode (Vier-Gitter-Röhren), als Oktode (Sechs-Gitter-Röhre), als Duo-Diode (Doppelgleichrichter), als Endpentode (Drei-Gitter-Röhre), als Batterie-Röhre (Ein-Gitter-Röhre) oder als Batterie-Endpentode (Drei-Gitter-Röhre). Diese Bezeichnungen haben Telefunken und Philips gemeinsam, während Loewe als besondere Neuheit Allstromröhren herausbringt. Alle diese aufgeführten Röhren haben die Funktion von ein, zwei oder drei Röhren früherer Bauart, und es ist ohne weiteres einleuchtend, daß durch den Einbau solcher Röhren sowie durch Schaltungsmöglichkeiten und kleine fabrikatorische Verbesserungen der Qualitätsgedanke gehoben wird. Beispielsweise zeigt Telefunken in einem vollständig aufgebauten Fabrikbetrieb die Herstellung solcher Röhren. Es ist äußerst präzise Arbeit, die nicht nur Handfertigkeit, sondern auch erstklassige Werkstatteinrichtungen erfordert. So ist der Aufbau eines Lampensockels ein kleines Wunderwerk der Präzision und gleichzeitig ein lebendiges Anschauungsbild für die Bedingung des relativ hohen Preises einer Röhre.

In der gleichen Halle wird außer der Lampenherstellung auch die serienmäßige Herstellung des Volksempfängers am laufenden Band gezeigt. Angefangen von der Herstellung des Gehäuses durch eine hydraulische Presse von 400 000 kg Druck bis zur letzten Prüfung und endlichen Verpackung des fertigen Apparates kann man den ganzen Werdegang des Volksempfängers V. E. 301 verfolgen. Die Fertigstellung eines solchen Apparates selbst geht durch etwa 40 verschiedene Hände bei der Montage, während die Herstellung der dazu erforderlichen Einzelteile durch ebenso viele Hände gehen dürfte.

Außer dem Volksempfänger, der jetzt in einer Auflage von fast 900 000 herausgebracht wird, dominieren die Superhet-Empfänger (Überlagerungsempfänger). In kurzem wollen wir die besonderen Anordnungen der einzelnen Ausstellerfirmen in der Hauptsache in alphabetischer Reihenfolge zusammenfassen.

AEG. (Berlin) zeigt an ihren neuen Mehrkreisapparaten eine besondere Einstellskala. Diese setzt sich zusammen aus einem drehbaren alphabetischen Stationswähler sowie einer damit korrespondierenden Netzkarde, die farblich in vier Wellenbereichsfelder aufgestellt ist.

Roland Brandt (Berlin) hat nach wie vor das Bestreben, gute Apparate zu billigsten Preisen zu bauen. Bei der neuen Columbus-Serie werden dabei durch die Nutzbarmachung der Vorteile, die sich aus der Vervollkommnung der Lampen ergeben, sowie durch Anwendung neuer Schaltungen und anderer konstruktiver Anordnungen, wie beispielsweise Befestigung von Apparatur und Lautsprecher in Gummi, allerbeste Resultate in Trennschärfe, Tonwiedergabe und Klangreinheit erzielt. Auch der Batterieempfänger Columbus 76 wird weiter hergestellt und zeigt wesentliche Verbesserungen.

Die Lumophon-Werke in Nürnberg zeigen als Neuheit ihre Type Burggraf. Diese ist als Zweiröhren-Zweikreis-Empfänger ausgebildet. Durch eine Sonderschaltung werden die Nutzeffekte, die sich durch Verwendung der Mehrgitterröhren ergeben, weitestgehend ausgeschöpft.

DETEWE (Berlin) zeigen als Neuheit nur das Zweirohrgerät DeTeWe Europa 124 mit Kurzwellenteil. Es ist mit ständig beleuchteter Riesenskala mit Schallenzeiger versehen und hat angebaute vordynamischen Lautsprecher.

Dr. Dieß & Ritter G. m. b. H. in Leipzig, die die Körting-Apparate herausbringt, hat in der Hauptsache versucht, das bisher schon Gute an ihren Apparaten noch zu verbessern. Erreicht wurde dies durch Anwendung bester und neuester Isolationsstoffe, wie Calit, Amonit usw., durch Sonderschaltung, durch Sondernetzstörer sowie durch Abschirmung bzw. lückenlose Panzerung.

Ideal-Werke AG. (Berlin-Hohenschönhausen), die die Blaupunkt-Geräte herausbringen, kommen mit fünf neuen Typen heraus, die von einfachster bis zur besten Ausführung allen Ansprüchen gerecht werden.

Lorenz-Radio (Berlin-Tempelhof) bringt zwei neue Superhet-Empfänger heraus, einen Zwei-